



U.

Uber, (Christian Benjamin) Advocat bey der Königl. Preussischen Krieger- und Domainen-Kammer in Breslau und bey den dortigen Stadtgerichten. Geb. daselbst den 20. September 1746. Er studirte auf dem Elisabethanischen Gymnasium und von 1769 = 1771. auf der Universität Halle unter Nettelbladt, Westphalen, Madihnen, v. Segnern, Klogen, Meiern, Hausen, Bertramen, Trägern und Paulin. 1772. ward er Oberamts-Referendarius in Breslau, und 1774. Advocat.

Diatribes de validitate testamenti non rite oblatis. Halae, 1771. 4. Clarise oder das unbekante Dienstmädchen, eine komische Oper, in Musik gebracht. Breslau, 1772. Querfol. Sonate à 5 Voix. Breslau, 1773. Querfol.

Ulber, (Christian Emanuel) Erster Lehrer der vereinigten Stadt- und Landgemeinde zu Volkshayn. Geb. zu Landeshut den 10. November 1716. Von Ostern 1735. bis Michael 1738. studirte er auf der Universität Jena. 1739. ward er Prediger zu Lerchenbrunn bey Lüben und 1742. zu Volkshayn.

Andächtiger Beter Gespräche des Herzens vor Gott. 12. Siegnitz, 1746. Jauer, 1769. Ganzer Christus, oder das erwürgte Lamm Gottes auf dem Stuhle seiner Herrlichkeit. Leipzig und Siegnitz, 1750. 8. Kurze, gewissenhafte und schriftmäßige Beantwortung des Schreibens einer Standesperson an seinen Freund, betreffend den vertheidigten Glauben der Christen in Ansehung der heiligen Taufe und des heiligen Abendmahl. 1756. 8.

Außer